

Solvium erneuert Absicherungskonzept der Protect-Serie

Die Solvium Capital GmbH/Castrop-Rauxel & Hamburg konnte sich in den letzten beiden Jahren einen Namen als Anbieter von innovativen Direktinvestments machen. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf sogenannten Ausrüstungsgegenständen wie beispielsweise Standardcontainern. Das Unternehmen bietet Investoren so die Möglichkeit, am stetig wachsenden Containermarkt teilzuhaben. Dabei sind monatliche Mietauszahlungen ebenso typisch wie kurze Laufzeiten ab 3 Jahren. Grundsätzlich bietet Solvium zwei Produktserien an: ++ Die Angebote der **Exklusiv-Serie** sind klassische Container-Direktinvestments, die exklusiv über den Maklerpool **Jung, DMS & Cie. AG** vertrieben werden. Hierbei steht die Investition in gebrauchte Standardcontainer im Vordergrund. Die bisherigen Angebote bieten eine attraktive Rendite von durchschnittlich 7,8 % p. a. Alle wesentlichen Verträge werden von unabhängigen Wirtschaftsprüfern eingesehen und deren Existenz gegenüber JDC bestätigt. Alle Angebote der Exklusiv-Serie werden über die **Solvium Capital Exklusiv GmbH & Co. KG** angeboten und verwaltet ++ Die Angebote der **Protect-Serie** sind Container-Direktinvestments mit zusätzlichen Absicherungsmechanismen und bieten eine Basismiete von derzeit 4,38 % p. a. zzgl. Bonuszahlungen von 1–2 % je nach gewählter Laufzeit (3, 5, oder 7 Jahre).

Doch zunächst zur Positionierung der Solvium selbst und des von ihr verwalteten Container-Portfolios: Solvium wurde vor zwei Jahren im Juni 2011 gegründet. Die Geschäftsführerposition hat **Marc Schumann** inne. Schumann war mehrere Jahre bei der **HypoVereinsbank AG** Spezialist für Containerfinanzierungen und betreute in dieser Funktion verschiedene Container-Emissionshäuser und internationale Containermanager. Danach war Schumann bei einem der weltweit größten Containermanager, **Capital Intermodal**, beschäftigt, zuletzt als Leiter Finanzen. Das eingeworbene Kapital der Solvium beläuft sich auf rund 23 Mio. €. Das aktive Volumen (eingeworbenes Kapital abzgl. bereits abgewickelter Verträge) beträgt über 21 Mio. € und verteilt sich wie folgt auf die Produktserien: ++ ca. 14 Mio. € Protect-Serie ++ über 7,5 Mio. € Exklusiv-Serie. Insgesamt wurden ca. 1.300 Verträge mit Kunden abgeschlossen. Derzeit platziert Solvium pro Monat rund 1,5 Mio. €.

Solvium hat auf Anforderung von 'k-mi' alle relevanten Eckdaten zur Performance der Produkt-Serien zum 01.06.2013 offengelegt, um so für Transparenz zu sorgen. Die folgenden Zahlen sind allerdings nicht zusätzlich testiert worden. Der Jahresabschluss 2012 der Solvium Capital soll laut Angaben des Anbieters jedoch in Kürze veröffentlicht werden. Das aktuelle Gesamt-Container-

SOLVIUM ✓ portfolio von Solvium verteilt sich zu 76 % auf Standardcontainer, zu 15 % auf Tankcontainer sowie zu 9 % auf Trailer. Damit verbunden ist eine Fokussierung auf Standardcontainer, "da diese sich in den vergangenen Krisen als besonders stabil erwiesen haben", so Solvium-Geschäftsführer Schumann: "Investitionen in Nischenmärkte werden derzeit nur getätigt, wenn sich besondere Opportunitäten bieten." Zudem, so Schumann, "gibt es kein Klumpenrisiko durch ein breit diversifiziertes Mieterportfolio": Das Portfolio besteht aus über 80 verschiedenen Mietern. Die drei größten Mieter vereinen dabei gerade ein Viertel der Gesamtmieteinnahmen (25,3 %) und der Anteil der zehn größten Mieter etwas mehr als die Hälfte (54,8 %).

In der Protect-Serie wurden bislang 3.990 Container an Anleger verkauft, bei einer durchschnittlichen Investitionssumme je Anleger von ca. 17.000 €. Die erzielten Nettomieteinnahmen liegen deutlich über den Mietzahlungen, zu denen sich Solvium gegenüber den Anlegern verpflichtet hat, so dass entsprechende Reserven gebildet werden können. Im Rahmen der Protect-Serie wurden daher

Ihr direkter Draht ... (Mo. - Do. 15 - 18 Uhr, Fr. 9 - 12 Uhr)

02 11 / 66 98 - 164

Fax: 02 11 / 69 12 - 440

e-mail: kmi@markt-intern.de

... für den vertraulichen Kontakt

kapital-markt-intern – Redaktion Verlagsgruppe **markt-intern**: Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber; Verlagsdirektoren Bwt.(VWA) André Bayer, Olaf Weber; Redaktionsdirektoren Rechtsanwalt Lorenz Huck, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Heidi Scheuner, Rechtsanwalt Gerrit Weber; Abteilungsleiter Rechtsanwalt Georg Clemens, Dipl.-Kfm. Christoph Diel, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Klein, Dipl.-Vwt. Hans-Jürgen Lenz, Dipl.-Ök. Kirk Mangels, Dipl.-Vwt. Stephan Schenk; Chef vom Dienst Bwt.(VWA) André Bayer.

markt-intern Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf, Telefon 0211-6698-0, Telefax 0211-666583, www.markt-intern.de. Geschäftsführer Hans Bayer, Dipl.-Ing. Günter Weber; Prokuristen Bwt.(VWA) André Bayer, Dipl.-Kfm. Uwe Kremer, Rechtsanwalt Gerrit Weber, Olaf Weber; Justiziar Rechtsanwalt Dr. Gregor Kuntze-Kaufhold. Gerichtsstand Düsseldorf. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Druck: Theodor Gruda GmbH, Breite Straße 20, 40670 Meerbusch. Anzeigen, bezahlte Beilagen sowie Provisionen werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen. ISSN 0173-3516

seit Beginn im Oktober 2011 alle Basis- und Bonusmieten pünktlich und in vollständiger Höhe bezahlt. Gleiches gilt für die Festmiete bei der Exklusiv-Serie, die seit ca. einem Jahr läuft. Zudem wurden in der Protect-Serie bereits kurzlaufende Verträge in einem Volumen von über 800.000 € erfolgreich beendet.

Obwohl es sich bei Solvium um ein junges Unternehmen handelt, sieht man sich hinsichtlich der Struktur voll funktionsfähig aufgestellt, u. a. mit dem neuen Vertriebsleiter **Kurt-Peter Müller**. Inkl. Containerverwaltung und Back-Office beschäftigt Solvium nach eigenen Angaben derzeit 14 Mitarbeiter. Die Gesellschaftsanteile an der Verwaltungsgesellschaft Solvium Capital GmbH werden derzeit zu 50 % von der **ConRendit Holding AG** gehalten. Zu etwaigen Interessenkonflikten erklärt Marc Schumann gegenüber 'k-mi': *"Bei Containereinkäufen nehmen wir regelmäßig an verschiedenen Bieterverfahren teil, darunter auch bei einigen aus den ConRendit-Fonds für vermietete Standardcontainer. Teilweise waren wir erfolgreich mit unseren Geboten, teilweise lagen unsere Angebote jedoch unter denen von Mitbietern, und wir konnten das Verfahren nicht gewinnen."*

Wie sieht nun das neukonzipierte Absicherungskonzept für die Protect-Serie in Grundzügen aus? Über die Hintergründe der Umstellung hatte 'k-mi' bereits in der Ausgabe 20/13 berichtet. Solvium hat zusätzlich zu den Cashflows, die im Containermarkt erzielt werden, weitere Absicherungskomponenten in die Angebote der 'Protect'-Serie aufgenommen. Dadurch wird das Ausfallrisiko hinsichtlich der Basismiete und des Rückkaufpreises reduziert: ++ Um die Begleichung des vereinbarten Rückkaufpreises und damit den Kapitalerhalt abzusichern, hat die Anbieterin einen Kaufvertrag mit einem großen Containerhandelshaus abgeschlossen. Danach hat Solvium gegenüber diesem ein Andienungsrecht hinsichtlich der Container, die der Investor zum Ende der Mietzeit an Solvium zurückveräußert. Die Container können zum Beispiel im Falle eines höheren Kaufpreises aber auch an andere Unternehmen verkauft werden. Dieses Andienungsrecht sichert durch einen festen Mindestpreis das Risiko größerer Restwertschwankungen ab, da der vereinbarte Preis ausreichend ist, um die Rückkaufverpflichtung gegenüber den Anlegern teilweise zu erfüllen. Zusätzlich ist der von diesem oder einem anderen Unternehmen zu zahlende Kaufpreis durch einen mit einem großen internationalen Factoring-Unternehmen abgeschlossenen Factoring-Vertrag mit Forderungsausfallschutz abgesichert.

Weiterhin werden die laufenden Mieteinnahmen in der Protect-Serie durch eine Forderungsausfallversicherung geschützt. Diese übernimmt bei einer anhaltenden Nichtzahlung eines Mieters 90 % der offenen Zahlungen, wobei maximal drei Monatsmieten abgesichert werden. *"Diese rollierende Absicherung von bis zu drei Monaten passt gut zu den in der Containervermietung üblichen Branchenstandards, da wir bei zunehmender Verschlechterung der Reedereien selbst aktiv werden und eine Rückgabe der Container verlangen, um unser Risiko im Portfolio mit mehr als 80 Mietern zu minimieren. Dazu kontrollieren wir monatliche die Zahlungsmoral unserer Mieter und ergreifen bei einsetzenden Zahlungsverzögerungen kurzfristig entsprechende Maßnahmen",* so Schumann gegenüber 'k-mi': *"Sollte dann doch ein längerer Forderungsausfall eintreten, ist die Anzahl der betroffenen Container bereits geringer und damit auch die Höhe der offenen Forderungen. Hierfür können wir dann die zusätzlichen Mieteinnahmen aus unseren internen Reserven einsetzen."*

'k-mi'-Fazit: Mit ihrem neuen Angebot **Solvium Protect 4** offeriert die Anbieterin ein innovatives Container-Direktinvestment, das eine ausgewogene Balance von Renditeaussichten und Absicherungskomponenten vereint. Auch wenn Solvium als junger Anbieter noch keine Leistungsbilanz vorweisen kann, erscheinen die bisherigen Ergebnisse des breit diversifizierten Containerportfolios und die Auszahlungsverläufe durchaus erfolversprechend.

Auszug aus 'k-mi' 26/2013 vom 28.06.2013